



© Bruno Klomfar

Das neue Oberstufenrealgymnasium für Leistungssport in Dornbirn präsentiert sich als Landmark an der Höchsterstraße im Westen der Stadt. Der fünfgeschossige Neubau wurde samt neuem Hartplatz behutsam und straßenraumbildend zwischen die bestehende Baumbepflanzung positioniert. Zum zurückversetzten Bestandsbau der HTL stuft sich der Neubau ab, übernimmt dessen Drehung und definiert so einen „Campusplatz“ als gemeinsamen Außenraum mit Eingängen für Sportgymnasium und HTL. Das erste Obergeschoss mit den Erweiterungsflächen für die HTL dockt als Brückenbauwerk ans Bestandsgebäude an.

Die Erschließung erfolgt zentral und mit wenig Fluren. Es gibt keine „Sackgassen“ – stets führt der Weg weiter durch offene Lernbereiche oder platzähnliche Zwischenzonen, bietet wechselnde Ausblicke ins Freie. Gestalterisch und konstruktiv zeigt sich der Neubau als „Edel-Rohling“. Die tragende Ortbeton-Konstruktion ist unbehandelt und innen wie außen sichtbar; sie ist zugleich Fassade und Raumabschluss. Optisch stimmig ergänzen naturfarbene Aluminiumfenster die Fassadenbänder aus Beton.

Innen schaffen Böden und Brüstungsverkleidungen aus Holz in Kombination mit dem Sichtbeton ein wohnliches Raumklima. Sämtliche Türen und verglasten Trennwände sind in Eiche ausgeführt. Die unbehandelten Decken aus Holzfaserplatten sorgen für gute Raumakustik. (Text: Architekten, bearbeitet)

Neubau Sportgymnasium und Erweiterung HTL Dornbirn

Höchsterstraße 73b
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
architektur.terminal

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
gbd ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
29. Januar 2026



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Neubau Sportgymnasium und Erweiterung HTL Dornbirn

DATENBLATT

Architektur: architektur.terminal (Dieter Klammer, Martin Hackl)
 Bauherrschaft: BIG
 Mitarbeit Bauherrschaft: Roland Meixner
 Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Sigurd Flora, Markus Beck)
 Bauphysik: Hafner Weithas Bauphysik (Thomas Hafner, Bernhard Weithas)
 Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH
 Geotechnik: 3P Geotechnik
 Fotografie: Bruno Klomfar

Infrastrukturplanung: Breuß Mähr Bauingenieure GmbH, Koblach
 Haustechnikplanung: innotech Netzer Group, Feldkirch
 Signaletik: Weber Mathis OG, Dornbirn

Maßnahme: Neubau, Erweiterung
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 01/2020 - 04/2020
 Planung: 08/2020 - 08/2023
 Ausführung: 10/2021 - 09/2023

Bruttogeschossfläche: 5.000 m²
 Nutzfläche: 4.310 m²
 Bebaute Fläche: 1.554 m²
 Umbauter Raum: 21.510 m³
 Baukosten: 12,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

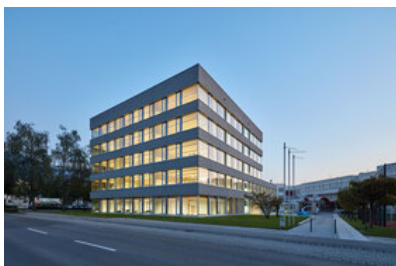
Durch die Kombination von Fensterbändern mit Brüstung, außenliegendem Sonnenschutz und der passiven Aktivierung der Baumasse des Massivbaus benötige es keine aktive Kühlung.

Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Nacht-Abkühlung im „free-cooling-System“.

Keine Verbundwerkstoffe, Innenausbau geschraubt.

Diffusionsoffene Oberflächen und unversiegelte Materialien (Sichtbeton, geölte Holzoberflächen, Heradesign-Akustikdecken ...)

Begrünte Dachflächen mit differenzierten Substratstärken zur Förderung der



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Neubau Sportgymnasium und Erweiterung HTL Dornbirn

Artenvielfalt.

Erhalt des gesamten Baumbestandes sowohl beim Neubau als auch bei der Außensportanlage.

gesamte Außenanlagen versickerungsfähig (Pflasterbelag mit Sandfugen)

Heizwärmebedarf: 25 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 84,51 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 154 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: KB* <=1 (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

Zertifizierungen: klima:aktiv

RAUMPROGRAMM

ORG für Leistungssport mit 13 Stammklassen sowie Erweiterung der HTL Dornbirn um 6 Klassen. Gesamt Nettonutzfläche 4.210 m²

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

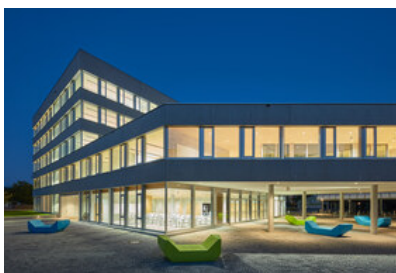
Baumeisterarbeiten: Jäger Bau GmbH, Bludenz; Installateur: Berchtold Installationen GmbH, Dornbirn; Elektroinstallationen: Elmar Graf GmbH, Dornbirn; Lüftung: Kranz Luft-Klima-Technik GmbH, Weiler; Fenster, Portale und Außensonnenschutz: Manahl Metallbau GmbH, Bludenz; Schwarzdecker und Spenglerarbeiten: Peter Ges.m.b.H, Götzis; Estriche und Bodenbeläge: Burtscher Böden GmbH, Nüziders; Trockenbau und Akustikdecken: TMF Wand und Deckensysteme GmbH, Hohenems; Innentüren, Trennwände und Holzverkleidungen: Lenz Nenning GmbH, Dornbirn; Holzdecke Erdgeschoß: Querschnitt GmbH, Salzburg; Schlosserarbeiten: Markus Kalb GmbH, Dornbirn

PUBLIKATIONEN

„Leben & Wohnen“ vom 21.09.2024 (Beilage Vorarlberger Nachrichten)
mit redaktionellem Beitrag des vai - Vorarlberger Architektur Institut

AUSZEICHNUNGEN

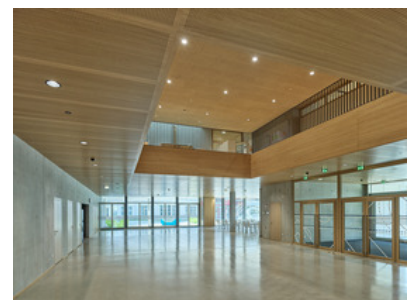
BIG See Architecture Award 2025 - Winner



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Neubau Sportgymnasium und
Erweiterung HTL Dornbirn**



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



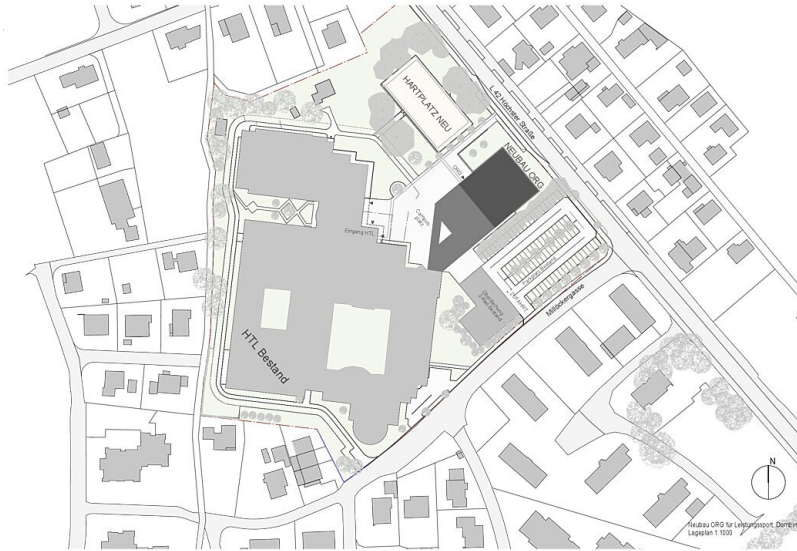
© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

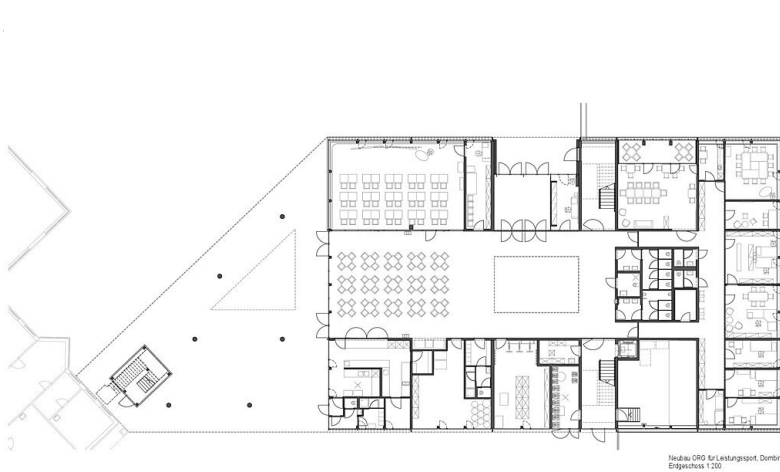


DORNBIERN

Neubau Sportgymnasium und Erweiterung HTL Dornbirn

NEUBAU SPORTGYMNASIUM UND ERWEITERUNG HTL

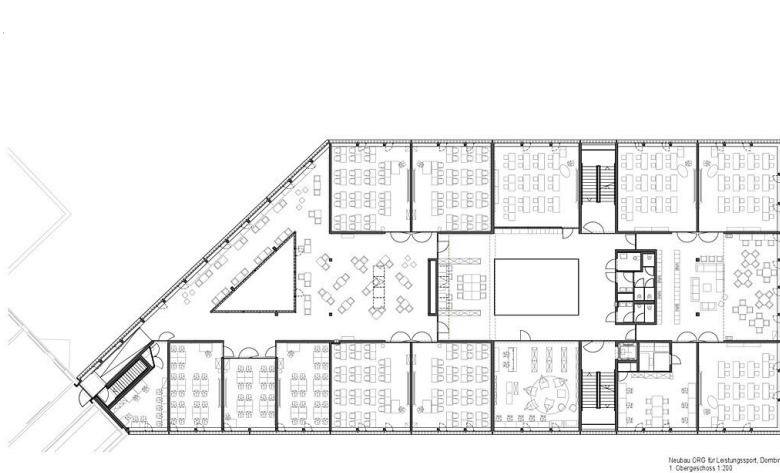
Lageplan



DORNBIERN

NEUBAU SPORTGYMNASIUM UND ERWEITERUNG HTL

Grundriss EG

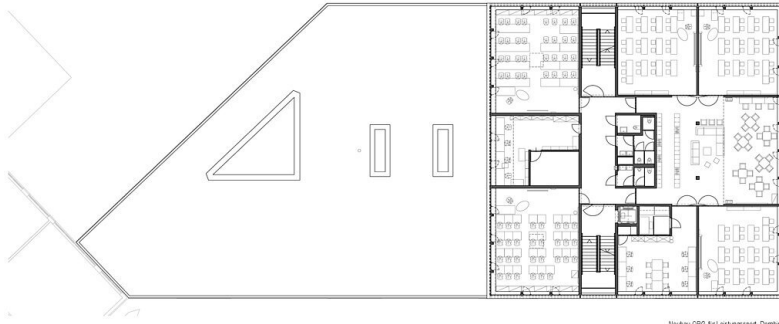


DORNBIERN

NEUBAU SPORTGYMNASIUM UND ERWEITERUNG HTL

Grundriss OG1

Neubau Sportgymnasium und
Erweiterung HTL Dornbirn



Neubau GRG für Leistungssport, Dornbirn
2. Obergeschoss 1:200

Grundriss OG2

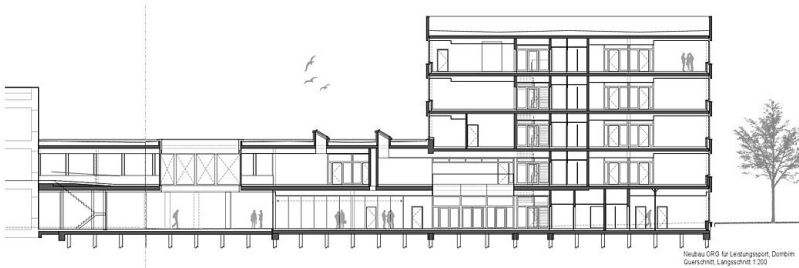
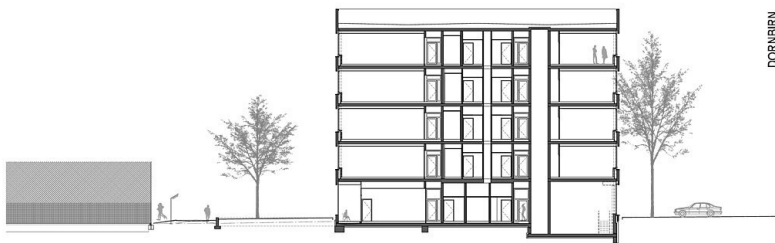


Neubau GRG für Leistungssport, Dornbirn
3. Obergeschoss 1:200



Neubau GRG für Leistungssport, Dornbirn
4. Obergeschoss 1:200

Grundrisse OG3, OG4



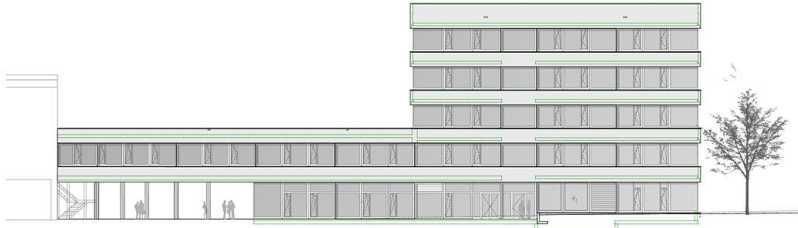
Neubau GRG für Leistungssport, Dornbirn
Querschnitt Längsschnitt 1:200

Schnitte



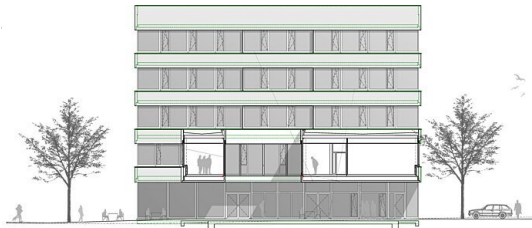
DORNBIRN

Neubau Sportgymnasium und Erweiterung HTL Dornbirn



NEUBAU SPORTGYMNASIUM UND ERWEITERUNG HTL

Ansichten NW, SO

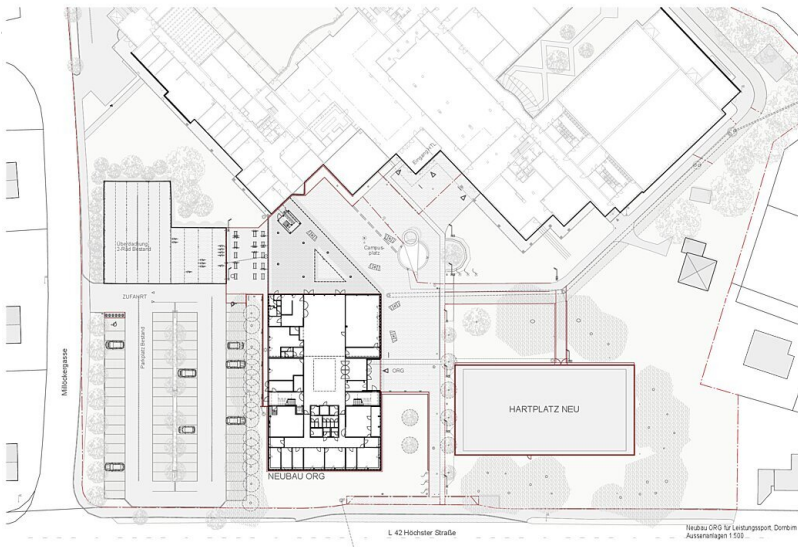


DORNBIRN



NEUBAU SPORTGYMNASIUM UND ERWEITERUNG HTL

Ansichten SW, NO



DORNBIRN

NEUBAU SPORTGYMNASIUM UND ERWEITERUNG HTL

Aussenanlagen